

JDAV Methodenbox Geschlechtergerechtigkeit

Ergänzendes Material zur Methodenkarte

„Welche Botschaften habe ich bekommen?“

- Von wem oder wo habe ich gelernt, was das „richtige“ Verhalten für Mädchen / Jungs ist? Was lernte ich über diese Rollen?
- Wurde mir irgendwann mal gesagt, ich wäre „ein richtiges Mädchen“/„ein richtiger Junge“ (wahlweise Prinzessin, Lausbub, Dame, Gentleman, Zicke, Macker etc.)? Wurde ich als besonders „weiblich“ oder „männlich“ bezeichnet? In welchen Situationen und von wem? War damit eine Wertung verbunden? Wie ging es mir damit und wie habe ich darauf reagiert?
- Wurde mir irgendwann mal gesagt, ich wäre GAR KEIN „richtiges Mädchen“/ „richtiger Junge“? Von wem und warum?
- Bin ich weiblich oder männlich? Sind Teile von mir beides? Woher weiß ich das?
- In welcher Situation habe ich zuletzt Geschlechterklischees zu meinem Vorteil genutzt?
- Wann habe ich gemerkt, dass von mir erwartet wird, heterosexuell zu sein?
- Nenne je 5 Eigenschaften, die in den Medien bei Männern und Frauen als attraktiv dargestellt werden. Welche Eigenschaften finde ich persönlich attraktiv?
- Mit welchen erwachsenen Bezugspersonen bin ich aufgewachsen? Wie sind sie miteinander umgegangen und wie war Ihre Rollenverteilung? Wer hat getröstet? Wer war in Haushalt, Lohnarbeit, Finanzen, Freizeitgestaltung etc. für was zuständig? Wer hat seine Interessen wie vertreten und mit welchem Erfolg?
- Hatte ich Vorbilder? Wer waren sie und was haben sie gemacht? Hatten sie mein oder ein anderes Geschlecht?
- Wie wurde Weiblichkeit bzw. Männlichkeit in meinem Umfeld bewertet? Wurde darauf anerkennend, kritisch, abwertend, spöttisch, bewundernd ... verwiesen? Wurden Klischees gemalt (z.B. Frauen und Shopping / Kichern, Männer und Fußball / Gewalt...)?

Weitere Informationen zur JDAV Methodenbox Geschlechtergerechtigkeit gibt es auf www.jdav.de/gender.